

Kursnummer: B

Adhärenz Therapie - Ein pflegerischer Beitrag in der forensischen Therapie

Adhärenz ist definiert als das Ausmaß, in dem das Verhalten eines Patienten wie die Medikamenteneinnahme, ein Diätregime oder eine Verhaltens bzw. Lebensstiländerung, mit den mit dem Therapeuten vereinbarten Empfehlungen oder Zielen übereinstimmt.

Zielstellung:

- Aufzeigen und ggf. Beseitigung von Ambivalenzen in der Therapietreue des Patienten
- Implementierung einer evidenzbasierten Intervention
- Stärkung einer partizipativen Behandlungsform, durch bessere Berücksichtigung individueller Bedürfnisse und kultureller Hintergründe im Behandlungsprozess und Unterstützung der Eigenverantwortung
- Verbesserte Einhaltung der von Patienten und Behandlungsteam gemeinsam erarbeiteten Therapiepläne

Zielgruppen:	Pflege- u. Erziehungsdienst, Ergotherapeuten, Arbeitstherapeuten, Therapeuten
Termin:	26.10.2018 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Teilnehmerzahl:	max. 20 Personen
Trainer:	Andreas Bösch
Tagungsort:	Mehrzwecksaal der LWL-Maßregelvollzugsklinik Schloss Haldem, Haldemer Str. 79, 32351 Stemwede
Ansprechpartnerin in Haldem:	Mareike Schwettmann LWL-Maßregelvollzugsklinik Schloss Haldem
Ansprechpartnerin in Rheine:	Anke Hoffmeister LWL-Maßregelvollzugsklinik Rheine

Fortbildung/Veranstaltung im Rahmen der innerbetrieblichen Fortbildung der LWL-MRVK Schloss Haldem.